

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, der Apothekerin oder der Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Fexofenadin Sandoz® 180 mg

Sandoz Pharmaceuticals AG

Was ist Fexofenadin Sandoz 180 mg und wann wird es angewendet?

Fexofenadin Sandoz ist ein Antihistaminikum. Es dient zur Behandlung von Urticaria (Nesselfieber), einer allergischen Hautkrankheit, und wirkt gegen deren Krankheitszeichen wie Hautrötungen oder Juckreiz.

Wann darf Fexofenadin Sandoz 180 mg nicht eingenommen werden?

Personen mit einer bekannten Überempfindlichkeit auf einen der Bestandteile der Fexofenadin Sandoz Filmtabletten dürfen Fexofenadin Sandoz nicht einnehmen.

Kinder unter 12 Jahren dürfen Fexofenadin Sandoz nicht einnehmen.

Wann ist bei der Einnahme von Fexofenadin Sandoz 180 mg Vorsicht geboten?

Es wird empfohlen, magensäurehemmende Präparate mit Aluminium- und Magnesiumhydroxid zwei Stunden getrennt von Fexofenadin Sandoz einzunehmen.

Spezielle Untersuchungen (z.B. Fahrtstest) haben gezeigt, dass der Wirkstoff von Fexofenadin Sandoz die Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit in der Regel ebenso wenig beeinträchtigt und ebenso wenig müde oder schläfrig macht wie Placebo (Tabletten ohne Wirkstoff). Bei besonders empfindlichen Personen ist jedoch vorher die individuelle Reaktion auf Fexofenadin Sandoz zu überprüfen.

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Filmtablette, d.h. es ist nahezu «natriumfrei».

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder,
- andere Arzneimittel (auch selbstgekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden (bei Externa)!

Darf Fexofenadin Sandoz 180 mg während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen ist bei bestimmungsgemässer Anwendung kein Risiko für das Kind bekannt. Systematische wissenschaftliche Untersuchungen wurden aber nie durchgeführt. Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder den Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. die Ärztin, Apothekerin oder Drogistin um Rat fragen.

Wie verwenden Sie Fexofenadin Sandoz 180 mg?

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:

Fexofenadin Sandoz: 1 x 1 Filmtablette (180 mg) täglich einnehmen (vorzugsweise morgens).

Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung.

Die Filmtabletten von Fexofenadin Sandoz 180 mg haben eine Zierbruchrille und können deshalb nicht in zwei Hälften geteilt werden.



Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder der Ärztin verschriebene Dosierung.

Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Fexofenadin Sandoz 180 mg haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Einnahme oder Anwendung von Fexofenadin Sandoz auftreten:

Häufig (betrifft 1 bis 10 von 100 Behandelten)

Kopfschmerzen, Schläfrigkeit, Schwindel, Übelkeit. Die Häufigkeit dieser mit dem Wirkstoff von Fexofenadin Sandoz beobachteten Nebenwirkungen entspricht derjenigen, die unter einer Behandlung mit Placebo (Tabletten ohne Wirkstoff) beobachtet wird.

Gelegentlich (betrifft 1 bis 10 von 1000 Behandelten)

Durchfall, Mundtrockenheit, Tachykardie und Herzklopfen.

Selten (betrifft 1 bis 10 von 10'000 Behandelten)

Müdigkeit, Schlaflosigkeit, Nervosität, Schlafstörungen oder Alpträume, Hautausschläge, Nesselsucht und Juckreiz.

In Einzelfällen wurde über Überempfindlichkeitsreaktionen, die sich durch Ödeme (Wasseransammlung im Gewebe), Atemnot, Brustenge oder Hautrötung mit Hitzegefühl manifestieren, berichtet.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin informieren. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

In der Originalverpackung, nicht über 25°C, und ausser Reichweite von Kindern lagern.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Fexofenadin Sandoz 180 mg enthalten?

1 *Filmtablette* enthält:

Wirkstoffe

180 mg Fexofenadinhydrochlorid.

Hilfsstoffe

Mikrokristalline Cellulose, Maisstärke, Croscarmellose-Natrium, Povidon K30, Magnesiumstearat, Hypromellose, Titandioxid (E171), Macrogol 400, Macrogol 4000, gelbes Eisenoxid (E172).

1 Filmtablette Fexofenadin Sandoz 180 mg enthält maximal 0,3 mg Natrium.

Zulassungsnummer

66343 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Fexofenadin Sandoz 180 mg? Welche Packungen sind erhältlich?



In Apotheken und Drogerien ohne ärztliche Verschreibung:
Packungen zu 10 und 30 *Filmtabletten* (mit Zierbruchrille).

Zulassungsinhaberin

Sandoz Pharmaceuticals AG, Risch; Domizil: Rotkreuz

Diese Packungsbeilage wurde im März 2022 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

